

Inbegriff des Kassiers und Wächter der Maibaumfahne

Aying – Erst zu Beginn dieses Jahres hatte Otto Bachmair seine ehrenamtliche Tätigkeit bei der Feuerwehr Aying anlässlich der Hauptversammlung an Erich Paul abgegeben. In der Nacht auf Sonntag verstarb Bachmair im Alter von 73 Jahren.

Geboren am 6. Mai 1935, war Otto Bachmair 55 Jahre lang mit Kassiertätigkeiten für den Feuerwehrverein betraut, davon 35 Jahre als Schatzmeister. 1953 trat er seinen aktiven Dienst bei der Wehr an und wurde 1980 Gruppenführer. Zahlreich sind die Aufgaben, die der allseits beliebte und geschätzte Kamerad und Vater des jetzigen Vereinsvorsitzenden Martin Bachmair bei seiner Feuerwehr übernommen hat. „Er hat sich für die erste Frauengruppe der Feuerwehr Aying stark gemacht und die Ju-



Otto Bachmair

starb 73-jährig. FOTO: ARCHIV BIG

gendgruppe gegründet“, so Kommandant Hartmut Müller-Tolk. Zwischen 1964 und 1988 war der Verstorbene Fahnenträger und hat damit die Feuerwehr ausdrucksstark im gesellschaftlichen und kirchlichen Leben vertreten. Für seine Verdienste wurde Otto Bachmair 2002 zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch wenn Bachmair heute seine Tätigkeit für den Verein niedergelegt hat, so blieb er in Aying der Inbegriff des Kassiers, der das Geld zusam-

menhält und akkurat verwaltet. Müller-Tolk: „Über seinen Tod hinaus wird Otto Bachmair einen festen Platz in der Vereinsgeschichte und in unseren Herzen haben.“

Auch für viele andere Aying-er ist das Ableben Bachmairs ein großer Verlust. Schon wie sein Vater Josef hatte Otto Bachmair über lange Zeit die Obhut für die Maibaumfahne inne. Seit Jahrzehnten übernahm er die Aufgabe, sonntags die Fahne am Maibaum aufzuziehen und bei drohendem Unwetter wieder rasch einzuholen. Otto Bachmair hinterlässt seine Ehefrau Maria und die Söhne Robert und Martin. Am Mittwoch findet um 14 Uhr der Seelengottesdienst in Sankt Andreas statt, anschließend die Beisetzung. Wer online kondolieren möchte, kann dies unter www.trauer.de tun.